Datenschutzinformation für Betroffene im Schadensfall

Allgemeines
Im Folgenden erfahren Sie, wie die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO
LEW Verteilnetz GmbH
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
info@lew-verteilnetz.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten
LEW Verteilnetz GmbH
Datenschutzbeauftragter
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
datenschutz@lew-verteilnetz.de

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen
Alle von Ihnen angegeben Daten werden zum Zweck der Abwicklung des vorliegenden Schadensfalls verarbeitet. Wenn Sie der Nutzung ihrer Kontaktdaten zugestimmt haben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen und zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme Ihrerseits. Wir erhalten die unten aufgeführten Daten in der Regel durch direkten Kontakt mit unseren Betriebsmitarbeitern vor Ort, durch Sie selbst oder durch eine von Ihnen beauftragte Stelle, sowie ggfs. durch Dritte (Versicherungen, Behörden, Kommunen). Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis berechtigten Interesses der Parteien an einer Schadensregulierung, entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Beantwortung behördlicher Anfragen (z. B. durch Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden sowie der Bundesnetzagentur, (Verteil-)Netzbetreiber) und zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach DS-GVO (s. u.).

Datenkategorien
Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen der Abwicklung eines Schadensfalls:

- Name und Anschrift (Wohnort, Straße, Hausnummer)
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) zu Rückfragen
- Schadensbeschreibung
- Ggfs. Konto-/Bankverbindungsdaten
- Ggfs. KFZ-Kennzeichen
- Ggfs. Versicherungsinformationen

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir den Schadensfall ggfs. nicht bearbeiten.

Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling
Es findet keine automatisierte Entscheidung bzw. Profiling statt.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer
Die folgende Auflistung stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen Meldepflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditor
- Datenschutzbeauftragter
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern
- E-Mail-Provider des Empfängers
- Finanzbehörden

- Gerichte, gegnerische Anwälte, Behörden, Vertragspartner
- Gutachter
- Handwerksbetriebe zur Behebung der Schäden
- IT-Dienstleister
- Lieferant
- Strafverfolgungsbehörden
- Versanddienstleister
- Versicherungen
- Wirtschaftsprüfer
- Zahlungsdienstleister, Banken

Ausgewählte IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Diese Dienstleister sind für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

Sofern erforderlich behalten wir uns die Datenweitergabe an Versicherungsgesellschaften zwecks Regulierung des Schadensvorfalls vor.

Datenquellen
Wir können Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Quellen erhoben haben:

- Polizei
- Staatsanwaltschaft
- Kommunen

Aufbewahrungsfristen
Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur, solange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks benötigen, und löschen sie nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen. Wir bewahren Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (HGB, AO) von 10 Jahren nach Vertragsende auf. Kontaktdaten werden im Regelfall nach Ende des Verwendungszwecks gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren kann sich aus spezialgesetzlichen Anforderungen ergeben (Energiewirtschaft, Schuldrecht).

Ihre Rechte
Sie verfügen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen über folgende Rechte:

- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden (Art. 77 DS-GVO). Die für LVN zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.lda.bayern.de).

Datenschutzinformation vom Dezember 2023